

<b>Zeitschrift:</b>	Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau
<b>Herausgeber:</b>	Spitex Verband Kanton Zürich
<b>Band:</b>	- (2007)
<b>Heft:</b>	5
<b>Rubrik:</b>	Schaffhausen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Spitex Verband Kanton Schaffhausen, Koordinations-/Geschäftsstelle, Unterdorf 34, 8263 Buch,  
Telefon 052 743 19 30, Telefax 052 743 19 30, E-Mail info@spitexsh.ch, www.spitexsh.ch

## Übergangsbestimmungen zum Altersbetreuungs- und Pflegegesetz

sich nur noch indirekt an der Finanzierung beteiligen, indem er den Gemeinden einen Teil ihrer Aufwendungen rückerstattet.

Die Übergangsbestimmungen des neuen Gesetzes (Art.13 ff.) sehen vor, dass der Regierungsrat innert längstens 12 Monaten nach Inkrafttreten die Rahmenvorgaben für die Versorgungsplanung der Gemeinden erlässt. Die Gemeinden werden anschliessend ein weiteres Jahr Zeit haben, die Planungen durchzuführen und die entsprechenden Leistungsaufträge mit den involvierten Heimen und Spitex-Organisationen abzuschliessen. Bis zum Abschluss dieser zweijährigen Übergangszeit sind die Gemeinden sinngemäss verpflichtet, bei allen Heimen und Spitex-Organisationen, die bisher durch Bund, Kanton und Gemeinden subventioniert wurden, eine finanzielle Unterstützung im Rahmen der bisherigen Gesamtbeiträge der öffentlichen Hand sicherzustellen.

### Gemeindebeiträge

In den meisten Fällen müssen die Gemeinden ihre bisherigen Spitex-Beiträge zumindest verdreifachen. In Einzelfällen – insbesondere bei Organisationen mit besonders hohen Vermögen und entsprechend gekürzten rechtlichen Beiträgen – können sich aber auch abweichende Werte ergeben. □

Für die Beiträge an die Spitex-Organisationen ergeben sich nachfolgende Veränderungen:

#### Bisherige Regelung

##### Bundesbeiträge

- maximal 25% der AHV-pflichtigen Lohnsumme des Vorjahres
- Kürzung / Wegfall bei Vereinen mit grossem Vermögen

##### Kantonsbeiträge

- maximal 20% der AHV-pflichtigen Lohnsumme des Vorjahres
- Begrenzung auf die Summe der im Vorjahr bezahlten Beiträge der Gemeinden

##### Gemeindebeiträge

- grundsätzlich im Ermessen der Gemeinden, mit Rückwirkung auf die Kantonsbeiträge des Folgejahres (vgl. oben)

#### Übergangsregelung 2008/09

##### Kantons- und Bundesbeiträge

- fallen weg

##### Gemeindebeiträge

- Organisationen haben Anspruch auf Gemeindebeiträge im Rahmen der bisherigen kumulierten Beiträge von Bund, Kanton und Gemeinden
- Kranken- und Hauspfege/-hilfe – Berechnungsbasis: Anteil der anrechenbaren Lohnsumme 2006/07
- Mahlzeitendienst Basis: bisherige Beiträge Bund und Gemeinden pro ausgelieferte Mahlzeit
- Organisationen mit gemeindeübergreifendem Einzugsgebiet: Aufteilung unter den Gemeinden entsprechend den Anteilen an den Leistungen

#### Regelung ab 2010

##### Kantons- und Bundesbeiträge

- fallen weg

##### Gemeindebeiträge:

- Regelung der Gemeindebeiträge im Rahmen der Verträge / Leistungsaufträge gemäss Art. 6 des neuen APG
- Rahmenvorgaben / Empfehlungen zuhanden der Gemeinden sind derzeit in Vorbereitung (Kantonale Alterskommission)

## Schaffhauser Termine

**Feldenkrais – auf der Suche nach einer besseren Verbindung der Hände mit der eigenen Mitte:**  
Mo 5. November, 8.30 bis 17.00 Uhr, Kantonsspital Akutmedizin

**Wohltuende Wickel und Kompressen für den Hausgebrauch:** 17. November, 8.30 bis 16.00 Uhr, Kantonsspital Akutmedizin

**Begegnung mit schwer Kranken und Sterbenden:** Do 22. Nov., 9.00 bis 16.30 Uhr, RK SH

**Persönliches Management:** Di 27. November, 9.00 bis 16.30 Uhr, RK Schaffhausen

**Basale Stimulation (Aufbaukurs):** Do/Fr 29./30. November, 8.45 bis 16.30 Uhr, Kantonsspital Akutmedizin

**Schreiben im Pflegealltag für Pflegehilfen (Nachfolgetag):** Di 4. Dez., 8.30 bis 17.00 Uhr, Kantonsspital Akutmedizin



AKADEMIE FÜR  
ERWACHSENENBILDUNG

## Führen in Nonprofit-Organisationen

### Zertifikatslehrgang

- Zusammen mit Menschen Ziele erreichen
- Führungsinstrumente und -handwerk
- Enger Theorie – Praxis – Bezug
- Kompetent und sicher führen

25 Tage, Wahlmodule, Zertifikatsabschluss entspricht 15 EC

Start nächster Basislehrgang: 26. Januar 2008

Informationen unter:  
**aeb Schweiz**  
Kasernenplatz 1  
6000 Luzern 7  
Telefon 041 249 44 88  
Telefax 041 249 44 77  
info@aeb.ch  
www.aeb.ch